

Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt

Fiche de données de sécurité: page de garde

Pagina di copertina della scheda di dati di sicurezza

überarbeitet am / élaborée le / elaborata il **03 03 2025**

ersetzt Version vom / remplace la version du / sostituisce la versione del **na**

Produktidentifikation / Identification du produit / Identificatore del prodotto:

Handelsname / Nom commercial / Nome del prodotto **Härterpulver**

Verwendungszweck **pulverförmiger Härter für Streifeneder Acrylharze (112P114, 112P115, 112P15, 112P120, 112P20, 112P122, 112P22) , Siegelharz Kompaktkleber (112P38), Leichtspachtel (112P35) und Acrylspachtel (112P39)**

Usage **Durcisseur en poudre pour les résines acryliques Streifeneder (112P114, 112P115, 112P15, 112P120, 112P20, 112P122, 112P22) , résine de scellement colle compacte (112P38), mastic léger (112P35) et mastic acrylique (112P39)**

Usi pertinenti identificati **Indurente in polvere per resine acriliche Streifeneder (112P114, 112P115, 112P15, 112P120, 112P20, 112P122, 112P22) , adesivo compatto in resina sigillante (112P38), stucco leggero (112P35) e stucco acrilico (112P39)**

Lieferant, der das Sicherheitsdatenblatt übermittelt:

Fournisseur qui transmet la fiche de données de sécurité:

Informazioni sul fornitore della scheda di dati di sicurezza:

FREY Orthopädie-Bedarf AG
Panoramaweg 35
CH-5504 Othmarsingen
Tel: 062 887 45 00

Nationale Notfallnummer: **145** (24h erreichbar, Tox Info Suisse, Zürich; für Anrufe aus der Schweiz, Auskünfte auf Deutsch, Französisch und Italienisch)

Numéro d'urgence national: **145** (joignable 24 h sur 24, Tox Info Suisse, Zurich ; pour les appels effectués depuis la Suisse, informations en français, allemand et italien)

Numero telefonico di emergenza: **145** (Tox Info Suisse, raggiungibile 24 ore su 24)

112P33/15 - Härterpulver

Überarbeitet am: 13.06.2024

Materialnummer: 112P33-15

Seite 1 von 11

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

112P33/15 - Härterpulver

UFI: 175D-C0JY-Q002-R6MU

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

pulverförmiger Härter für Streifeneder Acrylharze (112P114, 112P115, 112P15, 112P120, 112P20, 112P122, 112P22), Siegelharz Kompaktkleber (112P38), Leichtspachtel (112P35) und Acrylspachtel (112P39)

Nur für gewerbliche Anwender.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | |
|------------------|------------------------------------|------------------------------|
| Firmenname: | Streifeneder ortho.production GmbH | |
| Straße: | Moosfeldstrasse 10 / Germany | |
| Ort: | D-82275 Emmering | |
| Telefon: | +49 (0)8141 6106-0 | Telefax: +49 (0)8141 6106-50 |
| E-Mail: | office@streifeneder.de | |
| Ansprechpartner: | Qualitätsmanagement | Telefon: +49 (0)8141 6106-0 |
| E-Mail: | msds.op@streifeneder.de | |
| Internet: | www.streifeneder.de/op | |

1.4. Notrufnummer: Giftnotrufzentrum München: 089 19240**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Org. Perox. D; H242
Eye Irrit. 2; H319
Skin Sens. 1; H317
Aquatic Acute 1; H400
Aquatic Chronic 2; H411

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Dibenzoylperoxid; Benzoylperoxid

Signalwort: Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

| | |
|------|---|
| H242 | Erwärmung kann Brand verursachen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitshinweise

| | |
|-----------|--|
| P403 | An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. |
| P302+P352 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. |
| P234 | Nur in Originalverpackung aufbewahren. |
| P210 | Vor Hitze schützen. Nicht rauchen. |
| P261 | Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. |
| P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen. |

112P33/15 - Härterpulver

Überarbeitet am: 13.06.2024

Materialnummer: 112P33-15

Seite 2 von 11

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.
 Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
 P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

45 - < 50 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität (inhalativ).

Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H242-H317-H319-H410

Sicherheitshinweise

P302+P352-P210-P261-P273-P280-P333+P313

2.3. Sonstige Gefahren

Kann bei Dispersion ein explosionsfähiges Staub-Luft-Gemisch bilden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Relevante Bestandteile

| CAS-Nr. | Stoffname | | | Anteil |
|---------|---|--------------|-----------|--------------|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | | | |
| 94-36-0 | Dibenzoylperoxid; Benzoylperoxid | | | 50 ≤ x% <100 |
| | 202-327-6 | 617-008-00-0 | | |
| | Org. Perox. B, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1; H241 H319 H317 | | | |
| 94-49-5 | Ethylendibenzoat | | | 25 ≤ x% <50 |
| | 202-338-6 | | | |
| | Aquatic Chronic 2; H411 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Stoffname | Anteil |
|---------|-----------|--|-------------|
| | | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | |
| 94-49-5 | 202-338-6 | Ethylendibenzoat | 25 ≤ x% <50 |
| | | inhalativ: Fehlende Daten (Gase); dermal: LD50 = 2000 mg/kg; oral: LD50 = 2000 mg/kg | |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig. Auf Produktrückstände zwischen Haut und Kleidung, Armbanduhr, Schuhen usw. achten. Bei großflächiger Kontamination und/oder Verletzung der Haut muss ein Arzt herangezogen oder die betroffene Person ins Krankenhaus überführt

112P33/15 - Härterpulver

Überarbeitet am: 13.06.2024

Materialnummer: 112P33-15

Seite 3 von 11

werden.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken. Nichts zu essen oder zu trinken geben. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Wenn Feuer in der Nähe eines Lagers für Peroxide ausbricht, die Lagerstätte räumen und die Peroxidbehälter an einem sicheren Ort unterbringen. Wenn dies nicht möglich ist, muss das Lager mit Wasser bespritzt werden, um eine Erwärmung der Lagerbestände und ein Ausbreiten des Feuers zu verhindern.
Wasser

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar. Entzündbar
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Im Brandfall können entstehen:
Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO₂)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Allgemeine Hinweise

Für ausreichende Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Berührung mit Haut und Augen vermeiden.

Einsatzkräfte

Schutzausrüstung

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Verwenden Sie keine brennbaren Tücher oder Materialien.

Für Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Kontaminierten Bereich mit Wasser reinigen. Mechanisch aufnehmen. Staubbildung vermeiden.

112P33/15 - Härterpulver

Überarbeitet am: 13.06.2024

Materialnummer: 112P33-15

Seite 4 von 11

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

- Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

- Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Staub nicht einatmen.
 Bei einer Temperatur von 10 °C unter der selbsterhöhenden Zersetzungstemperatur arbeiten.
 Personen mit einer Hautsensibilisierungshistorie sollten nicht für Arbeiten mit diesem Produkt herangezogen werden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

- Der Zutritt ist nur autorisiertem Personal zu erlauben.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

- Behälter dicht geschlossen halten. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur in Originalverpackung aufbewahren.
 Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: Aluminium, Polyethylen
 Ungeeignetes Material für Behälter/Anlagen: verzinktes Metall, Stahl, Kupfer, Blei, Zink

Zusammenlagerungshinweise

- Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

- Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 5.2 (Organische Peroxide und selbstzersetzliche Gefahrstoffe)

7.3. Spezifische Endanwendungen

- pulverförmiger Härter für Streifeneder Acrylharze (112P114, 112P115, 112P15, 112P120, 112P20, 112P122, 112P22), Siegelharz Kompaktkleber (112P38), Leichtspachtel (112P35) und Acrylspachtel (112P39)
 Nur für gewerbliche Anwender.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegrenzungsfaktor | Hinweis | Art |
|---------|------------------|-----|-------------------|------------------|--------------------------|---------|----------|
| 94-36-0 | Dibenzoylperoxid | | 5 E | | 1(I) | | TRGS 900 |

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
|--------------------------------|------------------|----------------|------------|------------------------|
| 94-49-5 | Ethylendibenzoat | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 99 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 17,4 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 14 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 5 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | oral | systemisch | 5 mg/kg KG/d |

112P33/15 - Härterpulver

Überarbeitet am: 13.06.2024

Materialnummer: 112P33-15

Seite 5 von 11

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Wert |
|---------|--------------------------------|---------------|
| 94-49-5 | Ethylendibenzoat | |
| | Süßwasser | 0,0073 mg/l |
| | Meerwasser | 0,000730 mg/l |
| | Süßwassersediment | 2,23 mg/kg |
| | Meeresediment | 0,223 mg/kg |
| | Mikroorganismen in Kläranlagen | 128 mg/l |
| | Boden | 0,440 mg/kg |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille. DIN EN 166
Berührung mit Haut und Augen vermeiden.

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. EN ISO 374-1

Körperschutz

Benutzung von Schutzkleidung.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Filtrierende Halbmaske (DIN EN 149), A1

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|----------------------|
| Aggregatzustand: | Pulver |
| Farbe: | |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | nicht bestimmt |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | nicht bestimmt |
| Entzündbarkeit: | nicht bestimmt |
| Untere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt |
| Obere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt |
| Flammpunkt: | nicht anwendbar |
| Zündtemperatur: | 400 °C |
| Zersetzungstemperatur: | nicht bestimmt |
| pH-Wert: | 7 |
| Kinematische Viskosität: | nicht anwendbar |
| Wasserlöslichkeit: | leicht löslich |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln | nicht bestimmt |
| Verteilungskoeffizient | nicht bestimmt |
| n-Oktanol/Wasser: | |
| Dampfdruck: | nicht bestimmt |
| Dichte: | >1 g/cm ³ |
| Relative Dampfdichte: | nicht bestimmt |

112P33/15 - Härterpulver

Überarbeitet am: 13.06.2024

Materialnummer: 112P33-15

Seite 6 von 11

Partikeleigenschaften:

nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben**Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.

Oxidierende Eigenschaften

Das Produkt ist nicht: brandfördernd.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vermeiden von: Erhitzen, Hitze, Staubbildung

Kann sich bei Wärmeeinwirkung zersetzen.

Staub kann mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Fernhalten von: brennbaren Stoffen

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.: Kohlendioxid

Kohlenmonoxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|---------|-----------------|-----------------|---------|--------|---------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 94-49-5 | Ethyldibenzooat | | | | |
| | oral | LD50 2000 mg/kg | Ratte | | |
| | dermal | LD50 2000 mg/kg | Ratte | | |
| | inhalativ | Fehlende Daten | | | |

Reiz- und Ätzwirkung

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenreizung.

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Dibenzoylperoxid; Benzoylperoxid)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

112P33/15 - Härterpulver

Überarbeitet am: 13.06.2024

Materialnummer: 112P33-15

Seite 7 von 11

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Sonstige Angaben

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Sehr giftig für Wasserorganismen.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|---------|--------------------------|-------|---------------|---------|--------|---------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 94-49-5 | Ethylendibenzoat | | | | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | 2,4 mg/l | 48 h | | |
| | Fischtoxizität | NOEC | 0,073 mg/l | 34 d | | |
| | Algentoxizität | NOEC | 0,045 mg/l | 3 d | | |
| | Crustaceatoxizität | NOEC | 2,4 mg/l | 2 d | | |
| | Akute Bakterientoxizität | EC50 | 1028 mg/l () | 3 h | | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktan/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|---------|------------------|---------|
| 94-49-5 | Ethylendibenzoat | 3,1 |

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

112P33/15 - Härterpulver

Überarbeitet am: 13.06.2024

Materialnummer: 112P33-15

Seite 8 von 11

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

| | |
|---|--|
| <u>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</u> | UN 3106 |
| <u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u> | ORGANISCHES PEROXID TYP D, FEST (Dibenzoylperoxid; Benzoylperoxid; Ethylendibenzoat) |
| <u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u> | 5.2 |
| <u>14.4. Verpackungsgruppe:</u> | - |
| Gefahrzettel: | 5.2 |



| | |
|--------------------------|---------|
| Klassifizierungscode: | P1 |
| Sondervorschriften: | 122 274 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 500 g |
| Freigestellte Menge: | E0 |
| Beförderungskategorie: | 2 |
| Tunnelbeschränkungscode: | D |

Binnenschifftransport (ADN)

| | |
|---|---|
| <u>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</u> | UN 3106 |
| <u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u> | ORGANISCHES PEROXID, TYP D, FEST (Dibenzoylperoxid; Benzoylperoxid; Ethylendibenzoat) |
| <u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u> | 5.2 |
| <u>14.4. Verpackungsgruppe:</u> | - |
| Gefahrzettel: | 5.2 |



| | |
|-----------------------|---------|
| Klassifizierungscode: | P1 |
| Sondervorschriften: | 122 274 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 500 g |
| Freigestellte Menge: | E0 |

Seeschifftransport (IMDG)

| | |
|---|---|
| <u>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</u> | UN 3106 |
| <u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u> | ORGANIC PEROXIDE TYPE D, SOLID (dibenzoyl peroxide; benzoyl peroxide; ETHYLENE GLYCOL DIBENZOATE) |
| <u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u> | 5.2 |
| <u>14.4. Verpackungsgruppe:</u> | - |
| Gefahrzettel: | 5.2 |



| | |
|-----------------------|----------|
| Sondervorschriften: | 122 274 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 500 g |
| Freigestellte Menge: | E0 |
| EmS: | F-J, S-R |

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

| | |
|---|---|
| <u>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</u> | UN 3106 |
| <u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u> | ORGANIC PEROXIDE TYPE D, SOLID (dibenzoyl peroxide; benzoyl peroxide; ETHYLENE GLYCOL DIBENZOATE) |
| <u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u> | 5.2 |
| <u>14.4. Verpackungsgruppe:</u> | - |
| Gefahrzettel: | 5.2 |

112P33/15 - Härterpulver

Überarbeitet am: 13.06.2024

Materialnummer: 112P33-15

Seite 9 von 11



| | | |
|--|-----------|-------|
| Sondervorschriften: | A20 A802 | |
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger: | Forbidden | |
| Passenger LQ: | Forbidden | |
| Freigestellte Menge: | E0 | |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: | | 570 |
| IATA-Maximale Menge - Passenger: | | 5 kg |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: | | 570 |
| IATA-Maximale Menge - Cargo: | | 10 kg |

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Ja



Gefahrauslöser: ETHYLENE GLYCOL DIBENZOATE

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Oxidierende Gefahrstoffe.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 75

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: E2 Gewässergefährdend

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Hautresorption/Sensibilisierung: Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

112P33/15 - Härterpulver

Überarbeitet am: 13.06.2024

Materialnummer: 112P33-15

Seite 10 von 11

Abkürzungen und Akronyme

- Org. Perox
- Eye Irrit: Augenreizung
- Skin Sens: Sensibilisierung der Haut
- Aquatic Acute: Akut gewässergefährdend
- Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend
- CLP: Classification, labelling and Packaging
- REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
- GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
- UN: United Nations
- EG/EWG: Europäische Gemeinschaft/Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
- EU: Europäische Union
- CAS: Chemical Abstracts Service
- DNEL: Derived No Effect Level
- DMEL: Derived Minimal Effect Level
- PNEC: Predicted No Effect Concentration
- ATE: Acute toxicity estimate
- LC50: Lethal concentration, 50%
- LD50: Lethal dose, 50%
- LL50: Lethal loading, 50%
- EL50: Effect loading, 50%
- EC50: Effective Concentration 50%
- ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
- NOEC: No Observed Effect Concentration
- BCF: Bio-concentration factor
- PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
- vPvB: very persistent, very bioaccumulative
- M-Faktor: Multiplikationsfaktor
- MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
- IBC: Intermediate Bulk Container
- SVHC: Substance of Very High Concern
- Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).
- ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
- ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- EmS: Emergency Schedules
- MFAG: Medical First Aid Guide
- IATA: International Air Transport Association
- DGR: Dangerous Goods Regulations
- ICAO: International Civil Aviation Organization
- TI: Technical Instructions

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

| Einstufung | Einstufungsverfahren |
|-------------------------|----------------------|
| Org. Perox. D; H242 | |
| Eye Irrit. 2; H319 | Berechnungsverfahren |
| Skin Sens. 1; H317 | Berechnungsverfahren |
| Aquatic Acute 1; H400 | |
| Aquatic Chronic 2; H411 | Berechnungsverfahren |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

- H241 Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen.
- H242 Erwärmung kann Brand verursachen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

112P33/15 - Härterpulver

Überarbeitet am: 13.06.2024

Materialnummer: 112P33-15

Seite 11 von 11

| | |
|------|---|
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Die im Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Produkt. Nach Ansicht der Streifeneder ortho.production GmbH sind diese Informationen zum Zeitpunkt der Erstellung des vorliegenden Datenblattes richtig und zuverlässig, die Streifeneder ortho.production GmbH übernimmt jedoch keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich ihrer Richtigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit. Personen, die diese Informationen erhalten, werden von der Streifeneder ortho.production GmbH nachdrücklich aufgefordert, selbst über die Eignung und Vollständigkeit der Informationen für ihre besondere Anwendung zu entscheiden.

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)